



Online-Unterricht: Tipps und Tricks

Von gestern auf heute auf Online-Unterricht umzustellen, ist eine große Herausforderung!

Folgende Punkte können helfen, damit das Unterrichten noch besser klappt:

PLANUNGSPHASE

- Gute Organisation ist das A und O.
- Information und Aufgaben müssen intuitiv und verständlich gestaltet werden, denn man sollte nicht davon ausgehen, dass die Lernenden sofort wissen, was sie wie bearbeiten sollen und das Nachfragen ist umständlicher als im Präsenzunterricht.
- Erkundigen Sie sich, ob Ihre Schule bereits über ein LMS (Learning Management System) verfügt, z.B. eine schuleigene Plattform, Moodle, Google Classroom oder Blinklearning etc.). Es ist einfacher, den Schülern für die Übungsphase selbstkorrigierende Aufgaben zur Verfügung zu stellen.
- Bei Kindern und Jugendlichen wollen die Eltern oft helfen, daher sollten die Aufgaben auch für die Eltern verständlich sein.
- Tipp: Kurskalender einrichten! Es ist wichtig, dass alle wissen, was wann geplant ist und gemacht werden soll. Es vereinfacht allen die Orientierung und den Fortschritt! Zusätzlich ist es hilfreich, wenn jeder Lernende wöchentlich eine Checkliste erhält, in denen die anstehenden Aufgaben aufgelistet sind. Mit dieser Liste ist es einfacher, für den Lernenden den Überblick über die anstehenden Aufgaben zu behalten.
- Sich gut überlegen, welche Tools man einsetzen will und diese vorher ausprobieren.
- Ideal ist, wenn im Vorfeld kleine Unterrichtseinheiten von der Lehrkraft auf Video aufgenommen werden, die die Lernenden beliebig oft abspielen können.

UNTERRICHTSPHASE

- Den Lernenden zu Beginn der Stunden die Tools erklären und dann erst mit dem Unterrichten beginnen.
- Teilen Sie zu Beginn des Unterrichts mit den Lernenden die nötigen Links, damit der Unterricht reibungslos beginnen kann.
- Genug Zeit für klärende Fragen einplanen und zu Beginn der Stunde festlegen, wann diese Fragen gestellt werden können.
- Immer auch im Blick haben, dass das Internet der Lernenden zu Hause vielleicht nicht so gut ist → Aufgaben so auswählen, dass sie kurz sind, v.a. die zusätzlichen Medien sollten nicht zu viel Zeit und Bandbreite beanspruchen
 - Videos sollten deshalb nicht länger als ca. 5 Minuten sein.
- Der Chat der genutzten Programme beim Unterrichten per Video kann im Unterricht eingesetzt werden, aber wenn man noch nicht so viel Erfahrung hat, den Chat während des Unterrichts erst mal ausgestellt lassen, denn für Ungeübte kann dieser verwirren und ablenken.
- Kommunikationsregeln festlegen: z.B. Wenn die Lehrkraft etwas erklärt, Lernende auf "stumm" schalten und die Fragen danach über den Chat laufen lassen.
- Die Abwechslung zwischen Frontalunterricht und Miteinbeziehung der Lernenden ist sehr wichtig. Nutzen Sie beispielsweise Umfragen oder andere Abfragesysteme in Ihren Plattformen.
- Lassen Sie in Gruppen zu Themen recherchieren und dann die Ergebnisse vorstellen. Geben Sie dazu die entsprechenden Links an, wo die Information zu finden ist.
- Lernende sollten sich in der virtuellen Phase einbringen können. Beispiel: „Welche Lebensmittel findest du in deiner Küche? Filme und erkläre es deinen Mitlernenden.“ Es sollten keine Personen zu sehen sein. Die Lernenden können die Filmclips für den Unterricht erstellen. Je nach Plattform laden Sie oder die Lernenden die Filme dort hoch.
- Im Unterricht auf einem Dokument/Arbeitsblatt für alle arbeiten (z.B. Google Docs, Edupad, u. ä.). So können gemeinsam Texte erstellt oder Ideen gesammelt werden.
- Lernende sollten sich im Unterricht auch unbedingt untereinander Fragen stellen, um zu vermeiden, dass die Kommunikation nur frontal (Lehrkraft zu Lernenden) verläuft.
 - Maximale Dauer der Onlinephasen: maximal 40 Minuten, denn die Aufmerksamkeit lässt beim Online-Unterricht schneller nach

Quelle: www.wtmacademy.com/a-primer-in-online-teaching

In diesem Video finden Sie Tipps zur Umstellung auf Online-Unterricht:

<https://www.derdiedaf.com/unterricht-in-zeiten-von-corona/c-274>

LINKS

- **Gruppenarbeit/Ergebnisse** sammeln über [Edupad](#) (max. 15 Schüler pro Sheet)
- **Tafelbilder** kann man z.B. über [Padlet](#) erstellen
- **Videokonferenzen** über [Skype](#), [Zoom](#) (bis 40 Minuten gratis) und [Framatalk](#)
- **Dokumente** und **Arbeitsblätter** z.B. über [Google Docs](#)
- **Foto-Collagen** als visuellen Impuls über [PicCollage](#)
- **Rechtefreie Fotos, Bilder** und **Graphiken** findet man bei [Pixabay](#)

Denken Sie immer daran: Man wird nicht von einem Tag auf den anderen zum Experten im Bereich Online-Lehrer, aber mit jeder Sitzung wird es einfacher und besser! 😊

In diesem Sinne: gutes Durchhalten und bleiben Sie gesund!

Das Team Klett Spanien



Unsere Kleinen Helfer auf www.klett-sprachen.es

- **Klett Augmented** para disponer de audios, vídeos, ejercicios online, etc. de manera gratuita: <https://www.klett-sprachen.es/sm-rt-portal/klett-augmented/c-1736>
- **Ejercicios online** para el estudio autónomo en casa de nuestros métodos para niños, jóvenes y adultos: <https://www.klett-sprachen.es/sm-rt-portal/ejercicios-online/c-1759>
- **Quizlet** para aprender vocabulario jugando: <https://www.klett-sprachen.es/sm-rt-portal/c-2525>
- **Portal “derdieDaF”** Material didáctico para las clases de alemán: www.derdiedaf.com
- **Apps y herramientas** para fomentar la enseñanza y el autoaprendizaje para niños, jóvenes y adultos: <https://www.derdiedaf.com/daf-digital/c-2>
- **Alemán a la Alemana** Videos de aprendizaje para el nivel A1 y para la pronunciación: <https://www.youtube.com/user/DaFSpanien>